

Der Verfasser giebt Auszüge aus Werken des Generals Fozzolini, des Hauptmanns im Generalstabe Torra und des Oberlieutenant's Luciano, welche sich die Aufgabe gestellt haben, die nach den Ausführungen Nozaris augenblicklich den Kolonisationsbestrebungen Italiens ungünstig gegenüberstehende öffentliche Meinung zu bekämpfen.

I. Nach Fozzolini ist ein Hauptgrund für die Verschiedenheit der Meinungen über die Zukunft der Kolonie Eritrea der, daß man bisher nur die Kolonie als solche in Betracht gezogen und vergessen habe, daß sie nur ein Ausgangspunkt sei, und später Italiens Einfluß sich über das ganze Territorium erstrecken werde, über welches ihm jetzt das Protektorat zustehe, ein Territorium, welches fünfmal so groß als Italien sei, während die Kolonie Eritrea selbst nur den sechsten Theil des Königreichs betrage. — Das Klima sei sehr günstig, aber es würde sehr schwer sein, die Einwohner Tigres zum Ackerbau zu bewegen; es empfehle sich die Einrichtung von aus Eingeborenen und italienischen Soldaten zusammengefügten Ackerbaukolonien, für welche der Staat die erforderlichen Terrainskonzeptionen zu machen habe.

II. Torra ist der Ansicht, daß in der Kolonie viele bebauungsfähige Landstriche vorhanden seien, und begründet die Verschiedenheit der in dieser Hinsicht herrschenden Meinungen damit, daß die meisten der Schriftsteller, welche über diese Frage geschrieben haben, nur Theile der Kolonie gesehen hätten. Torra sucht dann die Fruchtbarkeit der Kolonie nachzuweisen und schlägt vor, die Regierung solle den Eingeborenen einen großen Theil des Grund-

Bodens überlassen, sich den Rest selbst aneignen und so verhindern, die Nomadenflämme anjählig zu machen. — Massana, Asmara und Kerem seien durch Straßen zu verbinden. Hierzu sowie zu anderen öffentlichen Arbeiten und der Ansiedelung von 40 italienischen Familien, sei zunächst die Summe von 1260 000 Lire erforderlich, welche nöthigenfalls im Wege der Anleihe aufzubringen sei.

III. Luciano hält es für unbedingt notwendig, daß Italien Kolonialpolitik treibe; es sei für dasselbe eine Existenzbedingung, sich an dem Weltstreit der übrigen europäischen Mächte bezüglich der Civilisation Aethiops zu betheiligen. Die Bildung von Militärkolonien nach dem Muster der von Oesterreich im Jahre 1630 an seinen militärischen Grenzen gebildeten Kolonien sei das zweckmäßigste Mittel zur Besiedelung der Kolonie. Die Kolonisten müßten verheiratete Italiener sein; der Staat habe ihnen die Ueberfahrt, Ackerbaugeräthe, ein Stück Land, Steuerfreiheit u. i. w. zu gewähren gegen die Verpflichtung, das ihnen überwiesene Land 5 Jahre lang zu bebauen und Kriegsdienste zu thun. Sold solle nur bei militärischen Operationen gezahlt werden. Jedes Dorf müsse eine Kompanie von 150 Mann stellen, mit Verteidigungswerken versehen und durch Straßen und Telegraphen mit Massana verbunden sein. — Allerdings würde die Ausführung dieser Pläne viel Geld kosten; die Geldfrage sei aber nicht unüberwindlich für ein Land wie Italien, zumal die Einrichtung dergartiger Kolonien die Unterhaltung regulärer Truppen unnöthig machen, und sich schließlich sogar als produktiv erweisen würde.

Anzeigen.

Postkarte (für die sozialpolitische Zeitschrift) über deren Namen 35 Pfennig) sind an die Vertriebsstelle, Berlin SW12, Rothstraße 68-70, oder deren Zweigstelle, SW11, Bernburger Straße 22a, einzulösen.

| | | |
|---|-------------------------------------|--|
| Tropenhäuser. Zelle, Tropenbetten. Tropenkoffer. | Ausrüstungen | Medicin. Ausrüstung. Wissenschaftliche Instrumente. Tauschartikel. |
| zu Stations- und Expeditions-Zwecken für die Kolonien nach den Erfahrungen der hervorragendsten Forschungs-Reisenden liefern seit Jahren (49) | | |
| Selberg & Schlüter, Berlin S., Alexandrinenstrasse 68/69. | | |
| Zerlegbare Dampfer u. Boote. | Anschläge auf Verlangen kostenfrei. | Konserven. Waffen. |



Verlag von F. A. Brodthaus in Leipzig.

Sieben erschienen:

Durch Kamerun

von Süd nach Nord.

Reisen und Forschungen im Hinterlande
1889 bis 1891.

Von

C. Morgen,

Premierlieutenant à la suite des 4. Oberbayerischen Infanterie-Regiments Nr. 63, Kommandant zum Naturhistorischen Mus.

Mit 19 Separatbildern und 50 Abbildungen im Text von Bellgrevé, einem Porträt u. einer Karte.

8. Geh. 9 M. Geb. 10 M.

In dem mit zahlreichen Abbildungen, sowie der ersten ausführlichen Karte der Kolonie Kamerun ausgestatteten Werke erzählt der kühne Reisende in spannender Weise seine erfolg- und abenteuerreichen Reiseerlebnisse und bietet zugleich ein wirkungsvolles Gesamtbild der vorgenannten, aber nur an wenigen Aufnahmepunkten bekannten Kolonie. Morgen's Wert, das erste ausführliche Werk über Kamerun, wirkt geradezu sensationell durch den Nachweis, dass Europäer sich im Innern der Kolonie ohne Gefahr für ihre Gesundheit ansiedeln können. (57)

A

frikanische Nachrichten.

Wochenschrift für Afrika-Stunde.
Jährlich 12 M.
Probe-Nummer gratis
durch das
Geographische Institut Weimar. 51

Busch, Barnewitz & Co., Konserven-Fabrik, Wolfenbüttel,

empfehlen alle Arten eingemachte Gemüse und Fleischspeisen etc. (präpariert auf Ausstellungen des In- und Auslandes) in vorzüglicher Qualität, unter Garantie der Haltbarkeit, zu den billigsten Preisen.

== Preiscourante gratis. == 34

Verlag von **Paul Trebbe** in Kiel

Buchhändler Ex. Königl. Arbeit des Prinzen Heinrich von Preußen.

- Album der deutschen Flotte. Leporello-Format. A. 1.50.
v. Holleben, Norveit. Cptn. Sieben Jahre Seefahrt. 1882. 268 S. mit 4 Porträts gez. von Albers. 8°. M. 5.—, eleg. geb. M. 6.—.
v. Holleben, Deutsches Flotten-Leben. 152 S. 8. 1884. M. 1.50, geb. M. 2.25.

38

F. H. SCHMIDT
ARCHITEKT UND BAUÜBERNEHMER.

DAMPFSGEREI, HOLZBEARBEITUNGS- UND
FAHQUET-FUSSBOGEN-FABRIK
BAU-TISCHLEREI UND -SCHLOSSEREI.

BAUANSTALT FÜR EISENCONSTRUKTIONEN.

SPEZIALITÄT:
AUSFÜHRUNG VON EXPORT-BAUTEN
ALLER ART
IN HOLZ UND EISEN.

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| ALTONA | HAMBURG |
| RAINWEG. | GR. REICHENSTRASSE 31. |
| FERNSPRECHER NO. 2. | FERNSPRECHER ART 1. NO. 4163. |

TELEGRAMM-ADRESSE:
KAINSCHMIDT, ALTONA.

Verlag der königlichen Hofbuchhandlung von
G. S. Mittler & Sohn in Berlin SW.
Kochstraße 68-70.

Muri
Wanderungen durch das nördliche Afrika
von
C. Laverrenz,
Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Handbuch
zur
Aufnahme fremder Sprachen.
Im Auftrage der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes
verfaßt von
Georg von der Gabelentz.
Preis geb. 4 M.

Das Reichsbeamten-gesetz
erläutert
von
Berefs, und **Dr. Spilling,**
Veh. Administrativrat. Veh. Ober-Postrat.
Preis 5 M., geb. 5,60 M.



Die **Bootbauerei** von
H. Oltmann, Motzen a. Weser (Oldenburg)

liefert:

Surfboote in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen.

Ladungsboote nach neuem zweckmässigen Modell für flache Küsten.

Eiserne Francisboote.

Schiffsboote in allen Grössen. Gangbare Sorten stets vorrätzig.

Hölzerne und eiserne Dampfer, Motorboote u. s. w.

Grösste Leistungsfähigkeit, schnellste Lieferzeit.

Lieferant der Kaiserlichen Marine.

(54)

Oesterreichisch-ungarischer Lloyd in Triest.

Egyptischer und Indo-chinesischer Dienst.

10

Abfahrten ab Triest:

nach Alexandrien (Eillinie) über Brindisi, jeden Freitag zu Mittag; Ankunft den nächsten Mittwoch früh;

Bombay (Eillinie) über Brindisi, Port Said, Suez und Aden am 3. jeden Monats um 4 Uhr Nachmittags; Ankunft am 19. desselben Monats, Anschluss nach Hongkong über Colombo, Penang und Singapore und nach Calcutta über Colombo und Madras;

Aden mit Berührung von Port Said, Suez, Djeddah, Suakin, Massaua und Hodeidah am 15. der Monate April, Juni, August, Oktober und Dezember um 4 Uhr Nachmittags.

Verlag der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn,
Berlin SW17, Kochstrasse 68-70.

Die

Forschungsreise S. M. S. „Gazelle“

in den Jahren 1874 bis 1876

unter Kommando des Kapitäns zur See Freiherrn von Schleinitz

herausgegeben

von dem Hydrographischen Amt des Reichs-Marine-Amts.

I. Theil: Der Reisebericht. (Mit 58 Tafeln.) — II. Theil: Physik und Chemie. (Mit 85 Tafeln.) —

III. Theil: Zoologie und Geologie. (Mit 33 Tafeln.) — IV. Theil: Botanik. (Mit 38 Tafeln.) —

V. Theil: Meteorologische Beobachtungen.

Preis 150 Mark.

Bestimmung der Erdmagnetischen Elemente

an 40 Stationen im nordwestlichen Deutschland,

ausgeführt im Auftrage der Kaiserlichen Admiralität in den Jahren 1887 und 1888

von
Dr. M. Eschenhagen.

Herausgegeben von dem Hydrographischen Amt des Reichs-Marine-Amts.

Mit 3 Karten. — Preis Mark 2,50.



Afrikanische Dampfschiffs-Aktien-Gesellschaft **WOERMANN-LINIE.**

Am 18. November: P. D. „**Anna Woermann**“, Capt. **Schilling**,
nach Teneriffa, Las Palmas, Gorée, Dakar, Rufisque, Bissao, Bolama,
Conakry, Bulbiné.

Am 20. November: P. D. „**Professor Woermann**“, Capt. **Heldt**,
nach der Goldküste und Togo.

Ende November: P. D. „**Lulu Bohlen**“, Capt. **Busch**,
via Antwerpen nach Banana, Boma und Matadi.

*Alle Güter müssen am Tage vor dem Abgangsdatum bis 12 Uhr Mittags
längsseite sein.*

Näheres wegen Fracht und Passage ertheilt in Hamburg die Afrikanische Dampfschiffs-A.G.
Woermann-Linie sowie der Schiffsmakler August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, Admiralitäts-
strasse 33/34. 12



Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Regelmässige Postdampfer-Verbindung

unter Vertrag mit dem Deutschen Reiche

zwischen

Hamburg, Ost-Afrika u. Transvaal

Amsterdam, Lissabon und Neapel anlaufend.

Die nächsten fahrplanmässigen Expeditionen finden statt:

per Reichspostdampfer

„**Bundesrath**“, Capt. **Stahl**, am Mittwoch, d. **7. Dezbr.**
„**Kaiser**“, „ **v. Issendorff**, „ „ „ **4. Januar**
„**Reichstag**“, „ **Elson**, „ „ „ **1. Februar**
nach Tanga, Dar-es-Salâm, Sansibar, Lindi, Mozambique, Delagoa-Bay
und Natal.

Diese Dampfer nehmen auch Passagiere und Waaren nach

Bagamoyo, Saadani, Pangani, Kilwa, Ibo, Quelimane, Inhambane
und Beira.

Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Klassen.

Ferner zwischen Ost-Afrika und Bombay regelmässig alle acht Wochen
im Anschluss an die Hauptdampfer.

Zunächst ab Sansibar am 27. November.

Näheres ertheilt in Hamburg:

wegen Fracht der Schiffsmakler August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,
wegen Passage die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft,
sowie wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie,
Gr. Reichenstrasse 25.

